

## Produktunterstützung

GUM Workbench wird in allen Versionen mit Hilfe des Entwicklungssystems Delphi der Firma Borland bzw. Codegear entwickelt. Dabei kommen moderne Entwicklungsmethoden und Techniken wie z.B. objektorientierte Programmierung und strukturierte Fehlerbehandlung zum Einsatz.

Bei der Entwicklung von GUM Workbench wurde besonderer Wert auf die Benutzbarkeit, Robustheit und Langlebigkeit des Applikationsprogramms und der Daten gelegt. Sollten trotzdem einmal Fehler und Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die Produktunterstützung per E-Mail ([support\(at\)metrodata.de](mailto:support(at)metrodata.de)) und wir werden Ihnen umgehend helfen.

## Validierung

GUM Workbench ist eine Standardapplikation, bei der die Modellgleichung durch den Anwender frei vorgegeben werden kann. Dadurch kann die Applikation zur Auswertung fasst beliebiger Messungen verwendet werden. Eine generelle Validierung der Software für all diese Einsatzzwecke durch die Metrodata GmbH ist nicht möglich.

Der Anwender von GUM Workbench muss selbst prüfen bzw. validieren, ob das Modell seiner Auswertung, das GUM Verfahren und GUM Workbench für seine Messaufgabe geeignet ist.

Bei der Entwicklung von GUM Workbench wurde besonders darauf geachtet, dass die im GUM und der EA 4/02 (oder DKD-3) festgelegten Rechenregeln korrekt implementiert wurden und dass das in der Software implementierte Vorgehen diesen Leitfäden entspricht. Umfangreiche Prüfungen der Anwendereingaben und der Modellgleichung weisen den Anwender auf Fehleingaben und erkennbare Modellfehler hin und unterstützen soweit möglich deren Korrektur.

Jede Version von GUM Workbench wird vor der Auslieferung sorgfältig geprüft. Das korrekte Funktionieren nach der Installation kann mit Hilfe der mitgelieferten Beispiele der EA und aus dem GUM geprüft werden, deren Ergebnisse vorab öffentlich bekannt sind.

## Bekannte Fehler und Probleme

Im Folgenden werden Fehler und Probleme zu den einzelnen Versionen aufgelistet, soweit sie uns bekannt sind.

### Version 1.2:

Die Version 1.2 läuft auf NT basierten Systemen (NT, 2000, XP) mit Hilfe eines in Windows integrierten Emulators, der seit einigen Jahren nicht mehr durch Microsoft gewartet wird. Dieser Emulator hat bekanntermaßen mehrere Probleme, die sich z.T. auch auf GUM Workbench 1.2 auswirken. Im Einzelnen können folgende Probleme auftreten:

- Kleine Rechenfehler
- Eingaben, die einen Dezimalpunkt oder Komma enthalten, werden nicht angenommen
- Fehler beim Drucken

Abhilfe schafft in allen Fällen ein Upgrade auf die Version 1.3.

### Version 1.3:

Zur Zeit sind keine Fehler im aktuellen Build bekannt.

### Version 2.3:

Zur Zeit sind keine Fehler im aktuellen Build bekannt.

### Version 2.4:

Zur Zeit sind keine Fehler im aktuellen Build bekannt.

## Updates

Die Entwicklung und Pflege der Version 1.2 wurde eingestellt, nachdem Microsoft die Unterstützung für den Emulator eingestellt hat, der für die Benutzung unter XP und anderen Betriebssystemen notwendig ist.

Für alle anderen Versionen von GUM Workbench gibt es aktuelle Updates im **Downloadbereich**.

## Upgrades

Es ist grundsätzlich jederzeit möglich von jeder Version von GUM Workbench auf eine höhere Version umzusteigen, indem eine Upgrade-Lizenz erworben wird.

Das SMU-Dateiformat ist grundsätzlich aufwärts kompatibel, d.h. die existierenden Dateien können mit einer höheren Version von GUM Workbench gelesen werden. Für die Version 2.4 wird eine Funktion bereit gestellt, sodass Dateien geschrieben werden können, die mit Version 1.3 und 2.3 kompatibel sind.

Alle Dateien, die mit einer Schulungsversion erstellt wurden, können mit einer Vollversion gelesen und bearbeitet werden.

Sollten beim Einlesen von SMU-Dateien Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Produktunterstützung ([support\(at\)metrodata.de](mailto:support(at)metrodata.de)). Wir helfen Ihnen gern.

